[Weitere Angaben: https://berlin.museum-digital.de/object/51884 vom 28.04.2024]

Objekt:	Betriebszeitung HF-Sender vom 5. Dezember 1952
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Betriebszeitung WF-Sender
Inventarnummer:	WFS-1952-34

Beschreibung

HF-Sender, 3.Jg., Nr. 34, 5. Dezember 1952, Betriebszeitung des Werk für Fernmeldewesen, hg. von der SED-Betriebsparteiorganisation HF, Verantwortlich: J. Krause, 4 Seiten.
Diese Betriebszeitung erschien vom Dezember 1949 bis Juni 1990.

In dieser Ausgabe finden sich folgende Artikel:

S.1: Unsere Aktivisten und Neuerer berieten (rd. 450 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Bericht von der Aktivistenkonferenz, an der rd. 130 Aktivistenteilnahmen. Als Resultat wird nur über diverse Selbstverpflichtungen berichtet.
[#Aktivisten #Selbstverpflichtung] //

S.1: Werte Genossen! (rd. 115 Wörter); Verfasser: Brigade Hartmetall, Kost. 474, Reinhold Becker, Werner Feist [Ziehsteinfertigung]; Inhalt: Ankündigung, für div. Produkte freiwillige Normsenkung.
[#Selbstverpflichtung #Normensenkung] //

S.1: Mit 20 Prozent übererfüllt (rd. 80 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Kostenstelle 125 hat 721 Detektoren mehr gefertigt als im Plan vorgeschrieben.
[#Selbstverpflichtung #Normenübererfüllung] //

S.1: Aus unserer Rationalisatorenbewegung (rd. 100 Wörter); Verfasser: k.A.
[#Neuerer] //

S.1: Agitationskasten: Alle Kraft für die Erfüllung unseres Produktionsplanes bis zum 21. Dezember, dem Geburtstag des großen Stalin.
[#Produktionspropaganda] //

S.2: Fernsehen in Berlin — ein Erfolg unserer Arbeit (rd. 370 Wörter); Verfasser:

Petkovschek, Kostenstelle 115; Inhalt: Seit Juni 1952 Fernsehen in der DDR in der Probephase, HF hat viel für die Technik produziert, u.a. auch den Fernseher HF 3, der besser als der Leningrad T2 sein soll. I
nfo zum Verfasser: Petkovschek ist von März 1947-1961 nachweisbar, 1947/48 zunächst als Verantwortlicher für das Bildröhrenprüffeld, ab 1952 dann in der Entwicklung für Fernsehempfänger und Studiogeräte. Er soll lt. Zeitzeugen 1961 in die BRD gegangen sein.
[#Produkte #Fernsehen] //

S.2: Aus unserem sozialistischen Wettbewerb (rd. 120 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: HF am 2. Dezember nur noch auf Platz 12.
[#sozialistischerWettbewerb] //

S.2: Sind Stiefelhosen und Schaftstiefel Ausdruck des Militarismus? (rd. 175 Wörter); Verfasser: Heinz Rose; Inhalt: Kritik an der Kollegin Wanda Bloch vom Betriebsfunk, die einen Kollegen, der in Stiefelhosen und Schaftstiefeln herumlief, deshalb kritisiert hatte, weil er an die Nazis erinnerte. Nach Meinung des Verfassers nicht berechtigt, das seien doch nur Äußerlichkeiten und es sei völlig ok. wenn die Kollegen von der GST schon in ihrer Übungskluft an Übungstagen zur Arbeit kämen.
[#Militarisierung] //

S.2: Hier hilft man dir (rd. 80 Wörter); Inhalt: Sprechstunden im technischen Kabinett, um bei der Formulierung von Verbesserungsvorschlägen zu helfen.
[#Neuerer] //

S.2: Wir folgten dem Beispiel des Aufbaus (rd. 180 Wörter); Verfasser: Dietzel; Inhalt: Einführung des persönlichen Kalenders in der Gitterwickelei.
[#Arbeitsorganisation] //

S.3: Kulturorganisator oder Theaterkartenverteiler? (rd. 310 Wörter); Verfasser: Olaf Liepold [Kst. 565 Glasbearbeitung]; Inhalt: Kritik an der Kulturkommission, die die Kulturfunktionäre in den Abteilungen nicht genug anleite, so dass die meisten glaubten, es reiche, hin und wieder Theaterkarten zu verteilen.
[#FreizeitimWF #Kulturveranstaltungen] //

S.3: Wie wir die Schwierigkeiten überwinden (rd. 485 Wörter); Verfasser:. [Kurt] Engelskirchen [Kst. 565, Glasbläser]; Inhalt: Bericht über die Arbeit der FDJ-Kontrollposten.
[#FDJ] //

S.4: keine Artikelüberschrift (rd. 235 Wörter); Rubrik: Wir erhielten Antwort; Verfasser: Alfred Schiller; Inhalt: Rechtfertigung von Dir. Schiller zum in Nr. 26 erhobenen Vorwurf, Verbesserungsvorschläge zu verhindern.
Info zum Verfasser: [Genosse] Dr. Alfred Schiller (1909-1992) erhielt nach seiner Rückkehr 1951 aus der Sowjetunion, wohin er im Rahmen der Aktion Ossawakim zwangsverpflichtet worden war, gleich die Leitung der Bildröhrenfertigung und wurde 1952 Technischer Direktor. 1963 bis zu seiner Pensionierung 1974 war er dann Direktor für Forschung und

Entwicklung.
[#Neuerer] //

S.4: Die BGL antwortet: (rd. 145 Wörter); Verfasser: Neumann; Inhalt: BGL der Frage der besseren BVG-Anbindungen nachgegangen.
[#BGL #Arbeitsbedingungen] //

S.4: Da ist der Wurm drin! (rd. 205 Wörter); Verfasser: Hulke, Kostenstelle 161. [Drahtfertigung]; Inhalt: Kritik an der Arbeit der Kulturkommission.
[#FreizeitimWF #Kulturveranstaltungen] //

S.4: Seien sie ruhig, sonst kriegen wir gar nichts (rd. 80 Wörter); Verfasser: Heinz Linke, Kostenst. 161 [Drahtfertigung]; Inhalt: Kritik an der Abt. Einkauf, die beim Einkauf nicht auf Qualität achte und bei Reklamationen aus den Abteilungen noch pampig werde.
[#Produktionshemmnisse #Materialqualität #Arbeitsatmosphäre] //

S.4: Jetzt wird es Zeit ! (rd. 65 Wörter); Verfasser: Heinz Linke, Kostenst. 161 [Drahtfertigung]; Inhalt: Klage, dass zwar gewillt, persönliche Maschinenpflege zu betreiben, es aber keine Putzlappen dafür gebe. [#Produktionshemmnisse #Materialmangel] //

S.4: Die BGL verpflichtet sich, (rd. 55 Wörter); Verfasser: Verantwortlich: Wettbewerbskommission, Kollege Neumann; Inhalt: BGL will regelmäßig durch Gewerkschafsfunktionäre Produktionsberatungen nach Arbeitsschluss in den Abteilungen durchführen und nachbereiten.
[#BGL #Produktionsberatung] //

S.4: Karikatur über AGL (rd. 60 Wörter); Verfasser: k.A.; Inhalt: Kritik, dass Abteilungsleiter Produktionsberatungen durchführen und nicht die AGL.
[#BGL #EGL/AGL #Produktionsberatung] //

S.4: Agitationskasten: Achtung! Die Redaktion befindet sich jetzt im 6.Stock, Aufgang 9, Männergarderobe //
S.4: Impressum //

Die PDF (mit OCR) enthält alle Seiten dieser Ausgabe.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	DIN A4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	05.12.1952
	wer	SED-Betriebsparteiorganisation HF (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Zeitbezug]	wann	DDR-Zeit (1949-1990)
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	wo	

Schlagworte

- Betriebszeitung
- Elektrotechnik
- Industrie
- Massenmedien
- Propaganda
- Zeitung